

In Partnerschaft mit:



**STADT KREFELD**

INNOVATIV – KREATIV – WELTOFFEN



UNIVERSITÄT  
MANNHEIM

Philipps



Universität  
Marburg



Qualität für Menschen

Konferenzprogramm

# Die Chancen von Weimar im rheinisch-westfälischen Vergleich

26.09.2019 – 27.09.2019

Krefeld

**NS-DOKUMENTATIONSSTELLE**

*der Stadt Krefeld in der Villa Merländer*

**Donnerstag, 26. September 2019**

Ort: Hochschule Niederrhein, Campus Krefeld-Süd, Reinarzstraße 49, 47805 Krefeld, Raum BE14

**10:00-10:20 Uhr Begrüßung**

**10:20-10:40 Uhr Einführung**

Stefanie van de Kerkhof (Krefeld/Mannheim)

**10:40-13:00 Uhr Vorträge zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft**

Georg Mölich (Bonn)

*Weimar im Westen – Grundzüge der Entwicklung im Rheinland und in Westfalen*

Sandra Franz, Stefanie van de Kerkhof (Krefeld)

*Seidenindustrie und Seidenhandel in Krefeld und dem Niederrhein*

Philipp Koch (Wesel)

*Die Preußisch-Hessische Staatseisenbahn in Rheinland-Westfalen zwischen Krieg, Revolution und Besatzung 1918 bis 1920*

**13:00-14:00 Uhr Mittagspause**

**14:00-17:00 Uhr Vorträge zu Sprache, Kultur und Konsum**

Silke Fehlemann (Dresden/Düsseldorf)

*„Hate Speech“ im Rheinland*

Brigitte Braun (Koblenz)

*Das Kino als Vergnügungsstätte und Kampfzone im (besetzten) Rheinland und Westfalen*

Daniel Cremer (Düsseldorf)

*Entwicklung statt Revolution? Die Künstlervereinigung „Das Junge Rheinland“*

**16:00-16:20 Uhr Kaffeepause**

Gertrude Cepl-Kaufmann (Düsseldorf)

*Utopien in der rheinischen und westfälischen Literatur im Vergleich*

**17:30-18:30 Uhr Führung durch die NS-Dokumentationsstätte Villa Merländer, Stadt Krefeld**

**Ab 19:00 Uhr Abendessen**

Restaurant *Die Kulisse*, Virchowstr. 130, 47805 Krefeld (Fabrik Heeder)

**Freitag, 27. September 2019**

Ort: Hochschule Niederrhein, Campus Krefeld-Süd, Reinarzstraße 49, 47805 Krefeld, Raum BE14

**10:00-11:50 Uhr Vorträge zu Gender und Devianz**

Mareen Heying (Düsseldorf)

*Verdächtige Frauen und betrunkene Männer. Zur Kontrolle von „Prostituierten“ und „Trunkenbolden“ im Rheinland und in Westfalen*

**10:40-11:10 Uhr Kaffeepause**

Frank Sparing (Düsseldorf)

*Homosexualität im Rheinland*

**11:50-12:20 Uhr Diskussion**

**12:20-13:00 Uhr Mittagslunch**

**13:00-14:20 Uhr Vorträge zur Weimarer Republik als Erweiterung der Gedenkstättenarbeit**

Leonard Schmieding, Philipp Schwerdtfeger (Münster)

*Demokratie als Feind – Das Völkische Westfalen, 1918-1933*

Sabine Reimann (Düsseldorf)

*Biografische Spurensuche im Rheinland*

**14:30-16:00 Uhr Abschlussdiskussion: Der historische Ort von Weimar in der Gedenkstätten- und Vermittlungsarbeit**

Moderation: *Sabine Mecking* (Marburg), Lehrstuhl für Hessische Landesgeschichte der Philipps-Universität Marburg, Vorsitzende des Brauweiler Kreises für Landes- und Zeitgeschichte e.V.

*Sandra Franz* (Krefeld), Villa Merländer, NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld

*Alfons Kenkmann* (Leipzig/Münster), Lehrstuhl für Geschichtsdidaktik der Universität Leipzig, Vorsitzender des Arbeitskreises NS-Gedenkstätten NRW e.V.

*Stefan Mühlhofer* (Dortmund), Geschäftsführender Direktor der Kulturbetriebe der Stadt Dortmund, Direktor des Stadtarchivs

*Sabine Reimann* (Düsseldorf), Erinnerungsort Alter Schlachthof

*Leonard Schmieding/Philipp Schwerdtfeger* (Münster), Projekt Demokratielabor, Geschichtsort Villa ten Hompel